

ROSE'N

Die 1980er Jahre

08.1987 Aus der Mannheimer Hard & Heavy Szene gründete sich im Sommer die Hard Rock Band ROSE'N. Nach fleißigem Songwriting wurden im Herbst die Songs "To-Night", "Feel The Magic", "Stay", "Fever of the night" und diverse andere Titeln in einem Frankfurter Tonstudio produziert und unter der DEMO-CD "Glam" im **05.1988** bei "HMR" Records veröffentlicht.

Live waren ROSE'N im Mai '88 zusammen mit Pink Cream 69 auf dem legendären "Kulturbo Festival", sowie bei diversen anderen Shows im süddeutschen Raum zu hören.

04.1989 Das 2. Album "Once upon a Time" wird im bei "HMR" Records veröffentlicht.

11.1989 Mat "Snickers" Wiese (Keys + technischen Support) verstirbt bei einem Verkehrsunfall

Die 1990er Jahre

09.1990 ROSE'N Gitarrist "Tom Weehler" und Familie versterben bei einem Verkehrsunfall. Die Band entscheidet sich dazu eine unbefristete Pause einzulegen.

10.1990 Ralph (Pussy) Taylor und Steven Nicks machen mit Neubesetzung weiter und beginnen mit der Produktion des "Ninetys" Albums in den "FM"-Studios. „Ninetys" wird im **03.1991** bei "HMR" Records veröffentlicht

10.1991 Ralph (Pussy) und Steven entscheiden sich dazu ROSE'N "ruhen" zu Lassen.

Die 2010er Jahre

Nach 22 Jahren Pause, Reunion mit Mike Vynnez, Steven Nicks, Ralph (Pussy) Taylor, Mike Beowulf.

"PURE STEEL RECORDS" wird auf ROSE'N aufmerksam und veröffentlichten 10.2016 das "Wake Up" Album.

08.2018 Ralph ("Pussy") Taylor verlässt aus privaten Gründen ROSE'N.

09.2018 Jochen Rautenstrauch wird der neue ROSE'N Drummer

10.2019 Jochen Rautenstrauch verlässt aus zeitlichen Gründen ROSE'N.

11.2019 Jochen Busch wird der neuer Drummer bei ROSE'N

Die 2020er Jahre

03.2021 Mike Beowulf verlässt aus gesundheitlichen Gründen die Band

05.2021 Niko Apostolopoulos wird der neue Gitarrist

01.2022 Lyss Energie übernimmt die Lead Vocals bei ROSE'N

05.2022 Melli kommt zur Verstärkung der B-Vocals in die Band

2021-2022 Produktion des "Changes" Albums

ROSEN

www.rosenmusic.de

Line Up



Lyss Energie
Lead Vocals

Mike Vynnez
Guitars

Steven Nicks
Bass

Jochen Busch
Drums

Niko Apostolopoulos
Guitars